

Gerasdorf neu denken

volkspartei
gerasdorf

Dezember 2024



Frohe Weihnachten

Kal Hana
Innovative
Mobilitätslösung



...mehr auf Seite 2

Petra Oberauer
Danke für das
Vertrauen



...mehr auf Seite 4

Thomas Puchter
Junges und
leistbares Wohnen



...mehr auf Seite 3





Stadtrat Kal Hana Innovative Mobilitätslösung für Gerasdorf

Einkaufszentrum mit einem Mobilitätskonzept zu verbinden. In regelmäßigem Takt soll ein Elektro-Bus mit acht Plätzen die Ortsteile Seyring, Kapellerfeld, Gerasdorf, Oberlisse, Föhrenhain sowie das G3 miteinander verknüpfen.

Mir ist es wichtig, dass jeder Teil von Gerasdorf gleichwertig angebunden ist. Jeder soll unkompliziert von A nach B kommen können, ohne auf das Auto angewiesen zu sein. Dieses

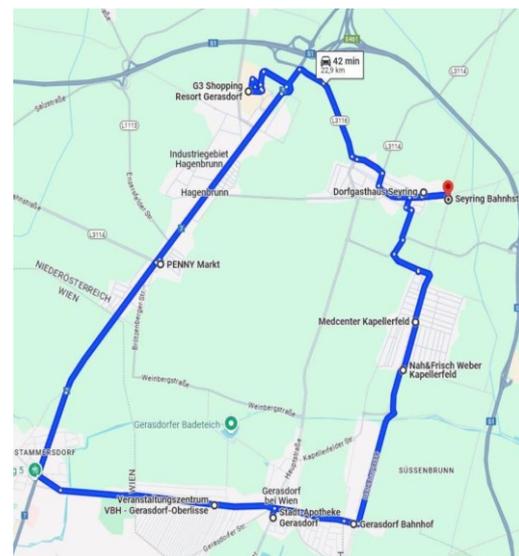
Projekt zeigt, dass moderne Mobilität und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

Wir werden weiter dafür kämpfen, Mehrheiten im Gemeinderat für dieses Projekt zu bekommen, damit einem Start 2025 nichts im Wege steht. Ich lade Sie alle herzlich dazu ein, uns zu unterstützen und gemeinsam Gerasdorf noch lebenswerter zu machen, ganz nach unserem Motto „Leben und Wohlfühlen in Gerasdorf“

Seit vielen Jahren setze ich mich mit Leidenschaft für die Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger ein.

Mein Schwerpunkt liegt auf zukunftsorientierten und nachhaltigen Projekten, welche die Lebensqualität in Gerasdorf steigern. Mit dem neuen E-Bus Projekt möchte ich zeigen, wie sich Umweltbewusstsein und Bürgernähe vereinen lassen, um Gerasdorf als lebenswerte Gemeinde voranzubringen.

Als Stadtrat ist es meine Aufgabe, Lösungen zu finden, die unseren Alltag verbessern und gleichzeitig zukunftsfähig sind. Der Elektrobus ist der erste Schritt in Richtung einer Mobilität, die klimafreundlich und praktisch zugleich ist. Gleichzeitig fördern wir das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadtgemeinde. Gemeinsam mit meinem engagierten Team der Volkspartei Gerasdorf haben wir es geschafft, alle fünf Ortsteile von Gerasdorf inkl. das



Quelle: www.google.at/maps





Stadtparteiobfrau Insam-Polleros Liebe Gerasdorferinnen und Gerasdorfer!

In den letzten fünf Jahren ist viel geschehen, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Kolleginnen und Kollegen in meinem Team zu bedanken.

Gemeinsam haben wir herausfordernde Zeiten bewältigt und konnten gerade in diesem Jahr viele Ideen erfolgreich umsetzen, konnten uns im Gemeinderat behaupten, haben viele Anliegen eingebracht und auch neue Kommunikations- und Informationsplattformen geschaffen. Danke auch allen Teilorganisationen für die großartige Arbeit und Unterstützung.

Ich freue mich sehr, Sie im Dezember 2024 und Jänner 2025 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen (mehr dazu auf Seite 6)!

Auch im neuen Jahr werden wir die Herausforderungen annehmen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam für alle Bürgerinnen und Bürger in unseren fünf Ortsteilen arbeiten.

Ich wünsche Ihnen fröhliche Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit besten Grüßen,

Ihre Stadtparteiobfrau
Margarete Insam-Polleros

Stadtrat Thomas Puchter Junges und leistbares Wohnen

Kaum ein Thema beschäftigt die jungen Gerasdorferinnen und Gerasdorfer so intensiv wie das Thema des leistbaren Wohnraums in unserer Stadtgemeinde.

Verfügbare Wohnungen sind rar, Eigentum kaum leistbar. Seit geraumer Zeit wird dieses Thema seitens der Politik thematisiert, jedoch sind hier kaum bis keine erkennbaren Initiativen gestartet worden, geschweige denn Umsetzungen verbuchbar. Gemäß unserem

Motto „Gerasdorf neu denken“ hat sich die ÖVP Gerasdorf auch hier Gedanken gemacht, wie seitens der Stadtgemeinde leistbarer Wohnraum für die jungen Gerasdorferinnen und Gerasdorfer geschaffen werden kann. Unser Vorschlag ist hier gemeindeeigene Gebäude, die derzeit kaum bis nicht genutzt werden, zu adaptieren, um leistbaren Wohnraum anbieten zu können. Neben Überzeugungsarbeit im Gemeinderat und dem Willen der Umsetzung benötigt es in weiterer Folge Machbarkeitsstudien, Widmungsverfahren, Planungen,



Bautätigkeiten, usw. Ein Prozess, der sicherlich seine Zeit in Anspruch nehmen wird, doch ist es an der Zeit damit zu starten und vom Reden ins Tun zu kommen. Entsprechend unserem Leitsatz: Leben, wohnen und wohlfühlen in Gerasdorf.



Petra Oberauer Danke für das Vertrauen

Nach einem engagierten Wahlkampf zieht Petra Oberauer ein positives Fazit und dankt allen Wählerinnen und Wählern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für das Vertrauen bei der Nationalratswahl. „Die vielen Begegnungen und Gespräche während der vergangenen Wochen haben mir wertvollen Input gegeben für meine weitere Arbeit für unser

Gerasdorf. Der Rückhalt in diesen Begegnungen war mir eine große Motivation“, erklärte Oberauer. Auch nach der Wahl möchte sie sich weiterhin für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger einsetzen: „Unsere Region braucht eine starke Stimme, und ich werde alles daransetzen, diese Aufgabe mit Verantwortung und Herz zu erfüllen.“



Ausflug nach Mariazell Gemeinschaftserlebnis für Jung und Alt

Petra Oberauer organisierte kürzlich einen Ausflug nach Mariazell, der Kinder und Senioren gleichermaßen begeisterte.

Eines der Highlights war ein Besuch der Bürgeralm, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei einer Fahrt mit der Bergbahn die beeindruckende Berglandschaft genießen konnten.

Während die Kinder von den Aktivitäten und der frischen Luft schwärmten, genossen die älteren Gäste die Ruhe und die herrliche Aussicht. Möglich war auch der Besuch einer Messe in der Basilika Mariazell. Für einen süßen Abschluss sorgte der Besuch in der traditionsreichen Mariazeller Lebzelterei Pirker, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die köstlichen Produkte

bei einem Kaffee verkosten und kaufen konnten. „Es war ein wunderschöner Tag voller Freude und Gemeinschaft“, berichtet Oberauer. „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel ein gemeinsames Erlebnis bewirken kann – das Miteinander von Teilnehmerinnen und Teilnehmern von „0 – 99 Jahren“ machte den Ausflug für mich besonders.“



Stadtrat Kal Hana: Waldbrandprävention Pilotprojekt mit Löschwasserteichen im Rosalienwald

Am 26. Juli 2023 ereignete sich in Seyring ein schwerer Flurbrand, bei dem über 20 Hektar Wald, Ackerflächen und Natur zerstört wurden.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren standen vor großen Herausforderungen: Löschwasser musste über hunderte Meter herangeschafft werden, und es waren sogar zusätzliche Einsatzkräfte mit großen Löschwassertankwagen aus Stockerau nötig, um die Flammen unter Kontrolle zu bringen.

Angesichts der zunehmenden Trockenheit in den Sommermonaten und der damit verbundenen Brandgefahr habe ich mich mit der Jagdgesellschaft Seyring zusammengeschlossen, um ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Konzept zu entwickeln, das unsere Stadtgemeinde in Zukunft besser schützt.

Das Ergebnis ist die Errichtung von Löschwasserteichen. Diese Teiche stehen im Bedarfsfall den Feuerwehren zur Verfügung, um einen schnellen und effektiven Ersteingriff zu ermöglichen und die Ausbreitung von Bränden zu verhindern.

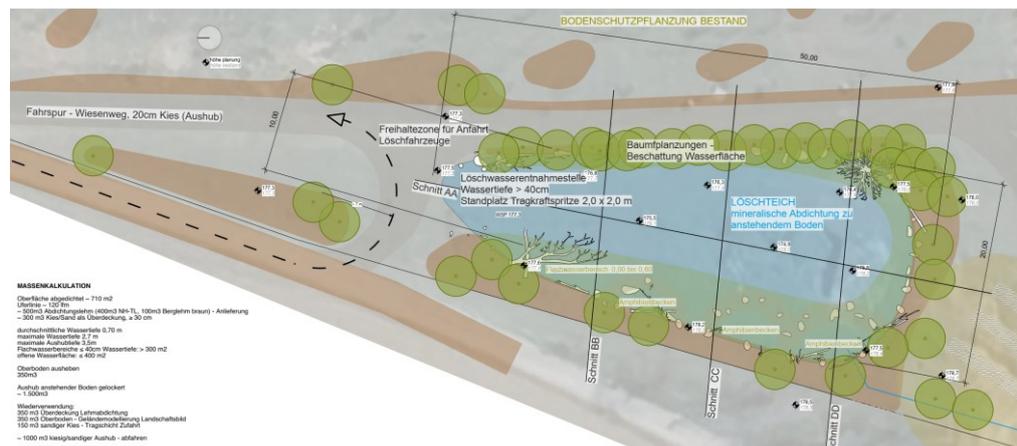
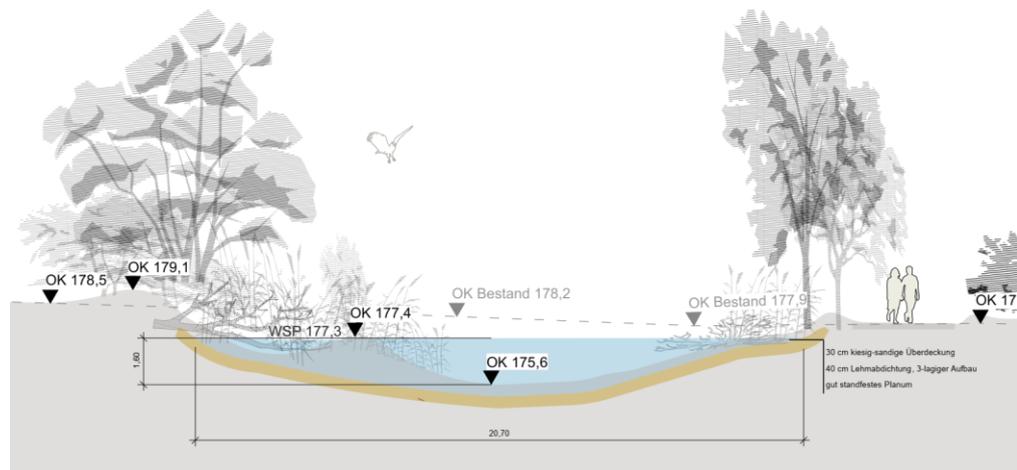
Wir müssen uns leider an die neuen klimatischen Bedingungen anpassen. Die vergangenen Sommer haben gezeigt, dass Trockenheit und Hitze unsere Natur stärker gefährden als je zuvor.

Neben der Funktion als Löschwasserreservoir bieten die neuen Teiche auch einen ökologischen Mehrwert. Sie bereichern die Flora und Fauna unserer Wälder und dienen als Lebensraum für zahlreiche Tierarten und tragen zur Förderung der Biodiversität bei.

Dieses Projekt hat nicht nur einen sicherheitstechnischen, sondern auch einen ökologischen Nutzen. Die Teiche werden unserer heimischen Natur und den Wildtieren zugutekommen und werden den natürlichen Lebensraum stärken und bieten ein wichtiges Refugium für Kleintiere und

Insekten. Dies ist ein Pilotprojekt und hat einen Modellcharakter für ganz Niederösterreich. Nach Rücksprache mit den zuständigen Förderstellen, haben wir die Zusicherung erhalten, dass dieses Projekt sehr großzügig gefördert wird.

Im ersten Schritt soll der Bereich um den Rosalienwald beplant werden. Wir werden die Entwicklung genau beobachten und werden dieses Konzept Zug um Zug bei Bedarf auf das gesamte Stadtgebiet ausweiten, jedoch immer mit enger Rücksprache mit der Bevölkerung.





Die NÖ Senioren laden ein Geselligkeit und Genuss bei den Plauderveranstaltungen

Die NÖ Senioren unter der engagierten Leitung von Obfrau Susanne Pospischil schaffen mit ihren regelmäßig stattfindenden Plauderfrühstücken und Plauderschmankerln gemütliche Gelegenheiten für Austausch, Geselligkeit und Genuss.

Diese Treffen erfreuen sich wachsender Beliebtheit und bringen Seniorinnen und Senioren aus Gerasdorf zusammen.

Zuletzt fand das Plauderschmankerl beim Schurlwirt in Pillichsdorf statt – ein Event, das mit herzhaften Schmankerln und angeregten Gesprächen überzeugte. Das Plauderfrühstück bei Nah&Frisch Kapellerfeld bot eine lockere Atmosphäre, um bei einem guten Frühstück miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als nächstes laden Susanne und Paul herzlich zur Weihnachtsplauderei mit Punsch ein (Details siehe unten).

Diese Weihnachtsplauderei bietet die ideale Gelegenheit, das Jahr in besinnlicher Runde bei weihnachtlichen Klängen und wärmendem Punsch ausklingen zu lassen. Die NÖ Senioren freuen sich auf zahlreiche Teilnahme, um die Gelegenheit zu nutzen, neue Kontakte zu knüpfen oder bestehende Freundschaften zu pflegen.



Was kommt Veranstaltungstipps

Stadtrat Hana lädt ein
Infoabend zu Lohnsteuer-
ausgleich & Familienbonus plus
Donnerstag, 5.12., Einlass 18:00
Volksheim Kapellerfeld
Mit Steuerexpertin & Bilanzbuch-
halterin Eva-Maria Hana

Sound & Poetry, Swinging X-Mas,
mit Sektempfang
mit J*A*Q* Jimi U Albert Mair
Quintet und Ingrid Heinisch
Mittwoch, 11.12., ab 17:30
Dorfgasthaus Seyring
Kostenbeitrag € 29,-

Kinonachmittag für Kinder
So haben die Eltern Zeit für
Vorbereitungen
22.12.

In den Weihnachtsferien
Erste-Hilfe-Kurs für Kids
Termin folgt

ÖVP Gerasdorf
Neujahrsbrunch
Sonntag, 12.01., Einlass ab 10:30,
Beginn 11:00
bei „Österreis“, Hauptstraße 58,
Gerasdorf-Ort

Infos und Anmeldung jeweils bei
Margarete Insam-Polleros unter
0699/18173212 oder Petra
Oberauer unter 0664/6630127.

NÖ Senioren
Weihnachtsplauderei und
Punsch bei Susanne & Paul
Sonntag, 22.12., ab 14:00
Albert-Sever-Straße 4,
Föhrenhain

Infos und Anmeldung bei
Susanne Pospischil unter
0664/4271143.

Buchtipp

Lukas Mandl zur Welt im Wandel

Lukas Mandl ist im Europaparlament der längstdienende Österreicher in der Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP).

Aus Anlass des 2500-Tage-Jubiläums von Mandl parlamentarischer Arbeit auf Europaebene hat die Redaktion des Wirtschaftsmagazins „Fazit“ mit Mandl ein langes Interview geführt, das als Buchform erscheint. Jetzt kann es bestellt werden, und zwar online unter lukasmandl.eu/mandlsmemos.

Der 45jährige Mandl, ehemaliger Vizebürgermeister Gerasdorfs

und Abgeordneter im Landtag Niederösterreichs, berichtet aus dem Arbeitsalltag als österreichischer Europa-abgeordneter und nimmt zu den großen globalen Entwicklungen und deren Auswirkungen auf Österreich Stellung. Mandl zeichnet in den parlamentarischen Verhandlungen

vor allem zu Themen der Sicherheit, der internationalen Partnerschaften und der Wettbewerbsfähigkeit verantwortlich. Mandls Leitlinie ist, für ein Europa „mit mehr Stärke nach außen und mehr Freiheit nach innen“ zu arbeiten. Sein Motto lautet „Europa, und zwar auf österreichisch“.

Der Gerasdorfer Abgeordnete Lukas Mandl (li.) arbeitet eng mit dem ehemaligen österreichischen Finanzminister und neuem EU-Kommissar Magnus Brunner (re.) zusammen, insbesondere in Fragen der inneren Sicherheit.



Mandl in Europa: Rot-weiß-roten Jahreskalender jetzt bestellen

Das parlamentarische Büro von Lukas Mandl gibt alljährlich einen Kalender heraus.

Der Tischkalender 2025 steht unter dem Motto „Europa, und zwar auf österreichisch“ und wird wieder über wichtige Termine im Jahreslauf informieren. Der Kalender kann kostenlos unter lukasmandl.eu/kalender2025 bestellt werden.

Zu den Besonderheiten des neuen Kalenders wird die

Präsentation von Podcast-Gesprächen sein, die Lukas Mandl zu Grundsatzthemen wie „Freiheit“ oder „Verantwortung“ mit Persönlichkeiten sowohl von der europäischen Ebene als auch

aus Österreich geführt hat. Zu Mandls Gesprächspartnern gehören etwa der ehemalige Bundeskanzler Wolfgang Schüssel und die ehemalige EU-Kommissarin Benita Ferrero-Waldner.

Alle Jahre wieder gibt das parlamentarische Büro des Gerasdorfer Abgeordneten Lukas Mandl einen Tischkalender heraus. Der rot-weiß-rote Jahreskalender für 2025 kann gratis bestellt werden.





Unser Team...

...stellt sich vor und freut sich über Kontaktaufnahme bei Fragen oder Anliegen!



GR Margarete Insam-Polleros
Stadtpartei- und NÖAAB-Obfrau
margarete.insam-polleros@oevp-gerasdorf.at



Mag. Lukas Mandl
EU-Abgeordneter
info@lukasmandl.eu



StR Ing. Kaldun Hana
Vorsitz im Ausschuss für Europa, Recht
und Wirtschaft
kaldun.hana@oevp-gerasdorf.at



GR Petra Oberauer, MBA
petra.oberauer@oevp-gerasdorf.at



StR Ing. Thomas Puchter
Vorsitz im Ausschuss für Digitalisierung und
IT-Infrastruktur
thomas.puchter@oevp-gerasdorf.at



GR Mag. Kristina Mandl
kristina.mandl@oevp-gerasdorf.at



StR Ing. Jürgen Trimmel, BA
Vorsitz im Ausschuss für Landwirtschaft,
Landschaftspflege und Tourismus
juergen.trimmel@oevp-gerasdorf.at



GR Manfred Hammerl
manfred.hammerl@oevp-gerasdorf.at



GR Johannes Dungal, BSc
johannes.dungal@oevp-gerasdorf.at



GR Roman Scheider
roman.scheider@oevp-gerasdorf.at



GR Anita Krammel
anita.krammel@oevp-gerasdorf.at



GR Mag. Julian Brugger
julian.brugger@oevp-gerasdorf.at



Victoria Mayer
JVP-Obfrau
victoria.mayer@oevp-gerasdorf.at



GR Anna-Maria Hübscher
anna-maria.huebscher@oevp-gerasdorf.at



Renate Moser
Wirtschaftsbund-Obfrau
renate.moser@oevp-gerasdorf.at



Natascha Gahmon
Wir Niederösterreicherinnen-Obfrau
natascha.gahmon@oevp-gerasdorf.at



Susanne Pospischil
NÖ Senioren-Obfrau
susanne.pospischil@oevp-gerasdorf.at



Karl Riedmüller
Bauernbund-Obmann
karl.riedmueller@oevp-gerasdorf.at